

General-Anzeiger

Halbesches Wapenbild.

Redaktion: 10. März, den 16. März 1898. Druck: 10. März, den 16. März 1898.

Druck: 10. März, den 16. März 1898.

Verlag: 10. März, den 16. März 1898.

Verlag: 10. März, den 16. März 1898.

für Halle und den Saalkreis.

Amthliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Hallesche Familienblätter“ und „Der Gemeindefreund“.

Die heutige Nummer umfasst 10 Seiten.

Preussischer Landtag.

(Spezialbericht unserer Korrespondenten.)

Abgeordnetenhaus.

Die Beratung des Kultus Etats wird bei dem Kapitel „Elementar-Unterrichtsmittel“ fortgesetzt. Hr. Hülfsoffizier (Helm.) wünscht in den Volksschulen den Kindern eine genauere Kenntnis der affigen Vögel beibringen, um den recht häufig vorkommenden Vergiftungen entgegen zu wirken.

Hr. v. Mühlhausen (Helm.) wünscht in den Volksschulen den Kindern eine genauere Kenntnis der affigen Vögel beibringen, um den recht häufig vorkommenden Vergiftungen entgegen zu wirken.

Hr. v. Mühlhausen (Helm.) wünscht in den Volksschulen den Kindern eine genauere Kenntnis der affigen Vögel beibringen, um den recht häufig vorkommenden Vergiftungen entgegen zu wirken.

Hr. v. Mühlhausen (Helm.) wünscht in den Volksschulen den Kindern eine genauere Kenntnis der affigen Vögel beibringen, um den recht häufig vorkommenden Vergiftungen entgegen zu wirken.

Hr. v. Mühlhausen (Helm.) wünscht in den Volksschulen den Kindern eine genauere Kenntnis der affigen Vögel beibringen, um den recht häufig vorkommenden Vergiftungen entgegen zu wirken.

Politische Uebersicht.

Deutsches Reich.

Berlin, 14. März. (Hörsing'schen.) Heute Morgen um 8 Uhr unternahm der Kaiser den gewöhnlichen Spaziergang im Tiergarten und

Harte Schule.

Roman von E. Salbstein.

„Ich habe Dich rufen lassen, mein Junge, um der Frage wegen Deiner Schulden wieder einmal näher zu treten. Du machst mich nicht mit der Weichte den Anfang; ich war über Laune und weiß Dich nicht gerade lebenswürdig an, ich geteile es ein; aber wehst Du, lieber Richard, ich bin augenblicklich wirklich knapp! Indessen, bezahle Deine Schulden und erhalte Dir Deinen Kredit! Das ist immer mein Grundsatze gewesen. Also heraus damit, noch eher! Und am Ende, wenn man nur allemal das Gern richtig ansieht, läuft es auch glatt von der Spule.“

empfang um 9 Uhr den Minister des Innern Herrn, von der Rede zum Vortrag. Genaue Worte der Monarch den Vortrag des Oberst des Civil-Kabinetts, Hr. v. Mühlhausen, (Helm.) wünscht in den Volksschulen den Kindern eine genauere Kenntnis der affigen Vögel beibringen, um den recht häufig vorkommenden Vergiftungen entgegen zu wirken.

„Ich habe Dich rufen lassen, mein Junge, um der Frage wegen Deiner Schulden wieder einmal näher zu treten. Du machst mich nicht mit der Weichte den Anfang; ich war über Laune und weiß Dich nicht gerade lebenswürdig an, ich geteile es ein; aber wehst Du, lieber Richard, ich bin augenblicklich wirklich knapp! Indessen, bezahle Deine Schulden und erhalte Dir Deinen Kredit! Das ist immer mein Grundsatze gewesen. Also heraus damit, noch eher! Und am Ende, wenn man nur allemal das Gern richtig ansieht, läuft es auch glatt von der Spule.“

rath in seiner heutigen Sitzung beschließt haben. Ueber seinen Inhalt verlor ich jedoch noch nichts. (Hervorragende Industrielle und Commerciale) der freimüthigen Vereinerung und Volkspartei, aber auch einige National-liberale haben eine Erklärung, betreffend die Reichspolitik, erlassen. Sie betonen das Bestehen an der Bundespolitik der letzten Jahre, deren Fortführung und Ausbau sie erstreben. Die Parteivorsitzende der Vereinigung und der Volkspartei haben sich heute die Bitte vorgelesen angelesen und den Inhalt unterzogen.

„Ich habe Dich rufen lassen, mein Junge, um der Frage wegen Deiner Schulden wieder einmal näher zu treten. Du machst mich nicht mit der Weichte den Anfang; ich war über Laune und weiß Dich nicht gerade lebenswürdig an, ich geteile es ein; aber wehst Du, lieber Richard, ich bin augenblicklich wirklich knapp! Indessen, bezahle Deine Schulden und erhalte Dir Deinen Kredit! Das ist immer mein Grundsatze gewesen. Also heraus damit, noch eher! Und am Ende, wenn man nur allemal das Gern richtig ansieht, läuft es auch glatt von der Spule.“

Oesterreich-Ungarn.

Wien, 14. März. Die gestrige Feier des 50. Jahrestages vom 13. März, wo Metternich gefeiert wurde und Oesterreich seine liberalen Institutionen erhielt, gestaltete sich zu einer impopularen Kundgebung der sozialistischen Partei. Im Allgemeinen zeigte jedoch der Verlauf, welche Verherrlichung der politischen Ideen jetzt in Oesterreich herrscht. Obwohl eine Deputation der Wiener Kreislager am Werke der Mühe gehalten erhielt, gelang es doch kein einziger hervorragender Parteimitarbeiter zu sein. An der Spitze der deutschnationalen Studentenpartei trat der Abgeordnete Wolf zum Werke. Nachmittags kamen etwa 100000 Arbeiter zum Werke. In einem jeden Kilometer langen Zuge bewegte sie sich aus der Stadt hinaus. Die Arbeiterführer hielten bei getheilten Reden und legten 200 Kränze mit rothen Schleifen nieder. Eine davon trug die Aufschrift: „Dem Kränzen des Jahres 1848 die Kränzen des Oesterreichs.“ Alle 100000 zogen am Demoral vorüber und waren dabei eine tolle Welle darauf. Der ganze Vorgang verlief sich in größter

„Ich habe Dich rufen lassen, mein Junge, um der Frage wegen Deiner Schulden wieder einmal näher zu treten. Du machst mich nicht mit der Weichte den Anfang; ich war über Laune und weiß Dich nicht gerade lebenswürdig an, ich geteile es ein; aber wehst Du, lieber Richard, ich bin augenblicklich wirklich knapp! Indessen, bezahle Deine Schulden und erhalte Dir Deinen Kredit! Das ist immer mein Grundsatze gewesen. Also heraus damit, noch eher! Und am Ende, wenn man nur allemal das Gern richtig ansieht, läuft es auch glatt von der Spule.“

entlang. Hältlich erhielt er von hinten einen Schlag auf den Kopf, bei dem er verlor. Angeblich wurde ihm seine Tasche entnommen. Der Täter wurde durch die hiesige Meisterei am Rathhausplatz am Freitagmorgen um 6 Uhr gefasst. Er ist ein 25jähriger Mann, welcher für einige Tage in der Gefängnis-Abtheilung verbleiben wird.

Lokales.

Die alte Leipziger-Gasse. welche sich in einem kleinen Gebäude befindet, soll demnächst ausgebaut werden. Es haben sich die beiden anliegenden Häuserbesitzer mit dem Bauherrn vereinigt. Die Ausführung der Arbeiten wird durch den Bauherrn selbst besorgt. Die Arbeiten werden im Laufe des Monats März begonnen. Die Arbeiten werden im Laufe des Monats März begonnen. Die Arbeiten werden im Laufe des Monats März begonnen.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Das geistige Concert in den Kaiserjulen war ein von denen, welche kaum die Unkosten erbringen. D. h. der Künstler, die die Werke von anderen Leuten zu hören und deren Verdienst zu empfangen. Die Werke von anderen Leuten zu hören und deren Verdienst zu empfangen. Die Werke von anderen Leuten zu hören und deren Verdienst zu empfangen.

Telegraphen und letzte Nachrichten.

Berlin, 15. März. (Hirsch's Bur.) Die Sozialdemokraten werden am Freitag 10 Volkserwählungen abgeben, mit der Tagesordnung: 18. März und seine Bedeutung. 19. März, 20. März, (Hirsch's Bur.) Zu der letzten Tagesordnung hat sich die Arbeitervereine aus. Der wegen seines Erbes bekannte Arbeitervereine wurde von den Arbeitern abgewiesen. Der Verein wurde bis auf weiteres eingestellt werden.

Die Industrie- und Kunstgewerbevereine von Frau Clara Martini, die am 15. März, veranstaltet ihre diesjährige Ausstellung von Scherenschnittarbeiten in den Unterrichtsgebäuden der Anstalt am 20. 21. 22. März. Spezialrichter der Schule sind: Schreiner und Zeichner.

Verband der Obit- und Gartenbauvereine der Provinz Sachsen. Der am 22. Mai vorigen Jahres durch die Delegierten der Landwirtschaftsvereine angeordneten Obitbauvereine zum Zwecke der gemeinsamen Förderung des landwirtschaftlichen Obitbaus gegründete Verein hat am 15. März die Generalversammlung in der Provinz Sachsen abgehalten. Die Verhandlungen wurden durch den Vorsitzenden des Obitbauvereins, Herrn Dr. C. A. B. v. d. Hagen, geleitet.

Madrigal, 14. März. Der Schneider Rudolf Strauch, ein arbeitsfähiger Mensch, lebte von seiner Frau, trotzdem er noch nicht lange als ein Verräther verurtheilt war, getrennt. Er trachtete sich nach dem Leben und besaß sich mit einem Revolver. Die Frau wurde durch einen Schuss in den Rücken getötet. Der Täter wurde gefasst und in die Haft genommen.

Die Handelmannschaft macht die bestellten Kreise darauf aufmerksam, dass die Kreise am 15. März in Verbindung mit der achten Versammlung der Allgemeinen Versammlung in Leipzig in der Stadt mit einem großen Aufzuge stattfinden wird. Die Kreise werden in der Stadt mit einem großen Aufzuge stattfinden wird.

Landesamt Halle. 14. März. Der Gläubigerschein des Herrn C. A. B. v. d. Hagen, Nr. 1234, ist für die Dauer von 10 Jahren gültig. Die Gläubiger sind verpflichtet, die Forderungen innerhalb der Frist zu zahlen.

Coursbericht der Halleschen Banknoten vom 15. März. Die Kurse der Banknoten sind wie folgt: 100 Mark 100,00; 50 Mark 50,00; 20 Mark 20,00; 10 Mark 10,00.

Die Bauarbeiten an der neuen Kirche sind im vollen Gange. Die Arbeiten werden im Laufe des Monats März abgeschlossen. Die Arbeiten werden im Laufe des Monats März abgeschlossen.

Die Verhandlungen zwischen den Parteien sind im vollen Gange. Die Verhandlungen werden im Laufe des Monats März abgeschlossen. Die Verhandlungen werden im Laufe des Monats März abgeschlossen.

Die Verhandlungen zwischen den Parteien sind im vollen Gange. Die Verhandlungen werden im Laufe des Monats März abgeschlossen. Die Verhandlungen werden im Laufe des Monats März abgeschlossen.

Die Verhandlungen zwischen den Parteien sind im vollen Gange. Die Verhandlungen werden im Laufe des Monats März abgeschlossen. Die Verhandlungen werden im Laufe des Monats März abgeschlossen.

Die Verhandlungen zwischen den Parteien sind im vollen Gange. Die Verhandlungen werden im Laufe des Monats März abgeschlossen. Die Verhandlungen werden im Laufe des Monats März abgeschlossen.

Die Verhandlungen zwischen den Parteien sind im vollen Gange. Die Verhandlungen werden im Laufe des Monats März abgeschlossen. Die Verhandlungen werden im Laufe des Monats März abgeschlossen.

Im Rathskeller-Gebäude grosse Special-Abtheilung für
Curwaren, Geschäftshaus
Strick-, Näh- und Häkel-Garne
und sämmtliche Zuthaten
LEWIN
für Damen-Schneider.
Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.
Nur bestbewährte gediegene Qualitäten zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Reizende, preiswerthe

Special-Haus
Geschw.

Kindersachen, Neuheiten Loewendahl,

für Knaben und Mädchen. — Grösste Auswahl.

49 Gr. Ulrichstrasse 49
(Alter Dessauer).

Vorzüglich schmeckende
**Pfannkuchen und
Kartoffelkringel**
mit Vanillequai
und feiner Fruchtmischung,
leicht köstlichen Waffeln,
unübertroffen,
schleissigen Sträußelkuchen
von feinsten Sahnebutter,
**feinste Berliner und Galleische
geriebene Napfkuchen,**
eine große Auswahl geschmackvoller
**Ruden, Conditoreiwaaren und
Sortenausfälligkeit.**
Specialität:
Nusstorten.
Jeden Sonntag früh:
frischen Speckkuchen.

Karl Koch,
Berrenkrage 1.
— Fernsprecher 551. —

**Fernsprecher
Nr. 143.**

Gustav Moritz

Gr. Steinstr. 71.
Martinsberg 15.

Weingrosshandlung, Halle a. S.

Alleiniger Vertreter der Sektkellerei

Kloss & Foerster, Hoflieferanten,
Freyburg a. U.,
der Bordeauxwein-
Grosshandlung **Reidemeister & Ulrichs** in Bremen,
des **Joh. Bapt. Sturm,** Hoflieferant,
Weingutsbesitzers Rudesheim i. Rheing.

Echte
Suppen-
würze

MAGGI

ist Ihnen wieder eingetroffen bei:
Karl Frischbier, Gr. Steinstr. 41.
Original - Pflüschgen Nr. 0 werden zu
25 Pfg.; Nr. 1 zu 45 Pfg.; Nr. 2 zu
70 Pfg. mit Maggi nachgefüllt.

Strohhut- Wäsche

empfiehlt
B. Herker
Steg Nr. 1,
gegenüber d. Glauch. Kirche,
Familien-Gärten
werden noch abgegeben.
W. Dörfler,
Mühlrain 15.

Julius Becker, Bankgeschäft

Martinsberg 9,
gegenüber dem Landgerichte, neben der Landschaft, empfiehlt seine Dienste für alle Zweige des Bankgeschäfts:

An- und Verkauf von Werthpapieren,

Annahme von Geldeinlagen zur Verzinsung auf Depositenbücher, Checkverkehr,
Verwaltung und Aufbewahrung von Werthpapieren,
Beleihung von Werthpapieren, Vermietung einzelner Fächer in der neuen
diebes- und feuersicheren Stahlkammer für jährlich M. 12,—.

Julius Becker, Bankgeschäft, Martinsberg 9. Fernsprecher 458.



Gardenrossetten, Paar 20, 25,
30 u. 50 Pfg.
Gardenstangen, hell und dunkel,
in allen Längen, Stück 65 Pfg.



Zugschleifen, bis 1 m 40 cm ver-
schärft, komplett Stück 65 Pfg.
**Rouleauxstangen, Garderobe-
leisten, Küchenregale,
Messerputzbänke,
Wasser und Gabeln** (beides Ge-
länger Anbraten).
Britannia-Kaffeelöffel Dpb. 75 Pfg.,
85 Pfg., 1 Zrt.
Britannia-Esslöffel Dpb. 1,50, 1,75,
2 Zrt. u. 2,25 Zrt.
Diese Löffel sind durch u. durch versch.
Kassendrehen 1,40, 1,80, 1,75, 2 Zrt.
**Menagen, Messerkörbe,
Wäschelinen,
Gewürz-Etagere, Salz- und
Mehlmesten.**



Bürstenwaaren in großer An-
zahl, als: **Wische, Kleider- u.
Kopfbürsten, Schrubber u.
Scheuerbürsten, Stuben-
besen u. Handfeger** in **Vorken
u. Hofbau.**
Hämmelige Wirthschaftsartikel
in folgender Weise äußerst preiswerth.



**Leiterwagen, blau getrichen, mit
Stufenraden, Aufsatz fahrb., 3 Zrt., 4,50,
6 Zrt., 5,50 Zrt.**
**Leiterwagen, blau getrichen, mit
Stufenraden, ganz besonders stark ge-
baut, 7 Zrt., 6,50, 10 Zrt., 12 Zrt.,
15 Zrt., 17 Zrt., 20 Zrt.**
Sportwagen sehr preis-
werth.

Robert Plötz,
17 Leipzigerstrasse 17.

W. SPINDLER

Färberei und Reinigung

von Damen- und Herren-Heldern, sowie von
Möbelstoffen jeder Art.

Wasch-Anstalt

für Tüll- und Mull-Gardinen, echte Spitzen etc.

Reinigungs-Anstalt

für Gobelins, Smyrna-, Velours- und
Brüsseler Teppiche.

Färberei und Wäscherei für Federn
und Handschuhe.

HALLE

11 Am Markt 11.

Färberei.



Excelsior

Pneumatic

Derbeste Radreifen.

Vorwerk's altbewährte Velourborde
behaupet fortgesetzt den Vorrang vor allen Nachahmungen.
Vorwerk's neue Mohairborde Primissima
ist die liebste Zuborde für seine Gesellschaftsleider.
Beide Arten sind an dem aufgedruckten Namen des Erfinders **VORWERK**
sinnfällig und in jeder **besseren** Handfärbung vorzuziehen.

Zahn-Arzt Metzger,
ständig mit „sehr gut“ approbiert;
Sitzung, Am Markt Nr. 29.
Sprechstunden 9 bis 5 Uhr.

Siphon-Bier-Versand

Paul Dänhardt
Fernspr. 919. Halle a. S., Gr. Berlin Fernspr. 919.

empfohlen

**Feinstes dunkles Tafelbier (Lager-
bier)**
per Krug 5 Ltr. Inh. M. 1,50.
Feinst. Tafelbier nach Pilsener Art
per Krug 5 Ltr. Inh. M. 1,50.
Feinst. Tafelbier nach Münch. Art
per Krug 5 Ltr. Inh. M. 1,75.
Münchener Bürgerbräu Bürgerl. Bräu-
haus München
per Krug 5 Ltr. Inh. M. 2,50.
Gulmbacher Pilsbräu Ia. Qualität
per Krug 5 Ltr. Inh. M. 2,50.
Neu aufgenommen:
Original Pilsener, Bürgerl. Bräuhaus
Pilsen,
per Krug 5 Ltr. Inh. M. 3,—.
Grösste Haltbarkeit des Bieres.
Bei Familien- Festlichkeiten etc.
im Hause das Beste.



D. R. P. Nr. 9268.

◆ **Nur wenige Tage noch** ◆
basiert unter
Total-Ausverkauf.

Da das Total geräumt werden muß, verkaufen wir sämtliche noch vorhandene
Kleiderstoffe, Kattune, Wollstoffe, Gardinen, Tisch-
decken, Teppiche, Bettzeuge, Leinen- und
Baumw.-Waaren, Hemden, Schürzen, Blou-
sen, Corsets, Kinderkleidchen etc.

jetzt zu jedem annehmbaren Preise.

◆ **Sabors Ww. & Cohn,** Gr. Ulrichstr. 52. ◆

Gemüse-Conserven,

als: **Spargel, Erbsen, Bohnen, Pilze etc.,**
von unerreichter Zartheit u. herrlichem Aroma, nur stramm
Packung, bei billigsten Preisen.

Gebr. Zorn,

Grossh. Sächsische Hoflieferanten.